

Wahl bei der 31. Mitgliederversammlung:

Dr. Ulrich Nußbaum ist neuer Präsidiumsvorsitzender des Deutschen Verkehrsforums

Berlin, 25. März 2015 – Auf der 31. Mitgliederversammlung des Deutschen Verkehrsforums ist **Dr. Ulrich Nußbaum** zum neuen Vorsitzenden des Präsidiums gewählt worden.

Nußbaum löst damit den bisherigen Vorsitzenden, **Klaus-Peter Müller**, Aufsichtsratsvorsitzender der COMMERZBANK AG ab, der sich nach sieben Amtsjahren nicht mehr zur Wahl stellte.

Das DVF erhält mit Nußbaum einen Präsidiumsvorsitzenden, der sich als Unternehmer und ehemaliger Finanzsenator in Bremen und Berlin in Wirtschaft und Politik sehr gut auskennt. Er will sich intensiv für bedarfsgerechte Investitionen und eine Finanzierungsreform der Verkehrsinfrastruktur einsetzen. Auch die intelligente Vernetzung des Verkehrs liegt ihm am Herzen.

Nußbaum: „Ich freue mich auf meine neue und spannende Aufgabe. Als Unternehmer ist mir vor allem die Bedeutung einer funktionierenden Verkehrsinfrastruktur sehr bewusst. Und aus der politischen Seite her kenne ich die Erfordernisse, die Mittel effizient und sinnvoll einsetzen zu müssen. Das DVF bildet die Erfordernisse aller Verkehrsträger, deren Vernetzung untereinander und die Einbettung in Planung und Finanzierung seitens der öffentlichen Hand ab. Das ist eine einmalige und wichtige Funktion als Impuls- und Ratgeber, die ich nach Kräften unterstütze. Ich möchte hier einen Ideenwettbewerb unserer Regierungsvertreter anstoßen, den besten Weg aus zur Auflösung des Investitionsstaus zu finden.“

Der scheidende Vorsitzende Müller gratulierte seinem Nachfolger: „Ich freue mich, dass ein so kompetenter Unternehmer und gleichzeitig erfahrener Politiker mit an die Spitze des Deutschen Verkehrsforums tritt. Herrn Nußbaum wünsche ich viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe. Ich habe mich seit 2008 als Vorsitzender mit großer Freude engagiert und konnte dabei stets auf das Vertrauen und die Unterstützung des gesamten Präsidiums und der Geschäftsführung verlassen.“

Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 170 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.